



ARBEITSHEFT

BERUFS WAHL TAGEBUCH

Daniel Jungo • Erwin Egloff



Bedeutung der Symbole



Bei diesem Symbol findest du Arbeitsaufträge.



Dies ist der Hinweis, dass du Blätter in deinem Berufswahlordner ablegen kannst.



Dieses Symbol macht dich darauf aufmerksam, dass du unter www.berufswahltagbuch.ch wertvolle Zusatzinformationen wie Links, Videos, Texte oder Arbeitsblätter findest.

ARBEITSHEFT

BERUFS WAHL TAGEBUCH

Daniel Jungo • Erwin Egloff

FÜNF SCHRITTE ZUR BERUFSFINDUNG



Das Wichtigste bist du!	4
▶ Arbeitsblatt 1: Wo stehe ich?	5
Berufswahlpass	6
Berufswahlordner	7

Ich lerne mich selbst kennen

8–9

▶ Arbeitsblatt 2: Das bin ich!	10
▶ Arbeitsblatt 3: Verschiedenartige Berufe Interessen und Hobbys	11 12
▶ Arbeitsblatt 4: Meine Freizeitinteressen	13–15
▶ Arbeitsblatt 5: Meine Schulinteressen	16
▶ Arbeitsblatt 6: Meine Gründe Erwartungen an den Beruf	17 18
▶ Arbeitsblatt 7: Meine Werte und Erwartungen Stärken und Fähigkeiten	19 20
▶ Arbeitsblatt 8: Meine Charakterstärken	21
▶ Arbeitsblatt 9: Fähigkeiten in der Schule	22
▶ Arbeitsblatt 10: Vergleich mit meinen Zeugnisnoten	23
▶ Arbeitsblatt 11: Meine Begabungen und Fähigkeiten Auswertung der Selbsteinschätzungen	24–25 26
▶ Arbeitsblatt 12: Berufswahlprofil: Meine Interessen	27
▶ Arbeitsblatt 13: Berufswahlprofil: Meine Fähigkeiten Berufswahl-Check	28 29



Ich lerne die Berufswelt kennen

30–31

Die Welt der Berufe	32
▶ Arbeitsblatt 14: Neun Berufsinteressenfelder Traumberufe	33 34
▶ Arbeitsblatt 15: Mein Traumberuf Traum und Wirklichkeit Die Teile eines Berufs	35 36 37
▶ Arbeitsblatt 16: Berufserkundungsbogen Berufserkundung in der Praxis	38–39 40–41
▶ Arbeitsblatt 17: Meine Berufserkundungen Berufswünsche können sich ändern Berufsinformationen finden Wer hilft bei der Berufswahl mit? Berufswahl-Check	42 43 44 45–46 47

Das Berufswahltagbuch bietet Orientierung auf dem Weg zur Berufsfindung. Es ist in fünf Kapitel eingeteilt. Jedes Kapitel stellt einen wichtigen Schritt deiner Berufsfindung dar und zeigt dir, wie du vorgehen kannst.



Ich vergleiche mich mit der Berufswelt 48–49

- ▶ Arbeitsblatt 18: Interessenfragebogen 50–55
Dein Interessenbild erstellen 56–57
- ▶ Arbeitsblatt 19: Interessenkompass 58
Was bedeutet dein Interessenbild? 59
Berufsverzeichnis 60–69
Deine Berufsranliste 70–71
- ▶ Arbeitsblatt 20: Meine Berufsranliste 72
Deine Favoriten überprüfen 73
- ▶ Arbeitsblatt 21: Mein Favoriten-Anforderungs-Check 74
Berufswahl-Check 75



Ich erkunde Berufe und entscheide 76–77

- Die Schnupperlehre 78
- ▶ Arbeitsblatt 22: Schnupperlehrtagebuch 79–83
Kein Abschluss ohne Anschluss 84–85
- ▶ Arbeitsblatt 23: Welcher Weg passt zu mir? 86
- ▶ Arbeitsblatt 24: Ist eine Mittelschule das Richtige? 87–88
Berufe-Hitlisten 89–90
Brückenangebote 91–92
- ▶ Arbeitsblatt 25: Standortbestimmung 93–94
- ▶ Arbeitsblatt 26: Ich entscheide mich! 95–96
Berufswahl-Check 97



Ich verwirkliche meine Entscheidung 98–99

- ▶ Arbeitsblatt 27: Bewerbungs-Quiz 100
Der Weg zur Lehrstelle 101
Lehrstellen suchen 102
Bewerbungen schreiben 103–105
- ▶ Arbeitsblatt 28: Bewerbungs-Check 106
Vorstellungsgespräche 107
Mit Absagen umgehen 108
Vorbereitung auf die Lehre 109
- ▶ Arbeitsblatt 29: Meine Vorbereitung auf die Lehre 110
Ein neuer Lebensabschnitt 111
Die Arbeitswelt im Umbruch 112
Berufswahl-Check 113

Berufswahlpass 114–118

Alles Gute für deine Zukunft! 119



**DAS WICHTIGSTE
BIST DU!**

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Mit dem Eintritt in die Sekundarstufe I der Volksschule beginnt für dich die Vorbereitung auf die Berufswahl. In diesem Prozess spielst du die Hauptrolle. Die Berufswahl bietet dir Gelegenheit, zwei wichtige, ganz persönliche Erfahrungen machen zu können: Du entdeckst dich selbst! Und du entdeckst die Berufswelt!

Der Weg von der Schule in die Berufswelt ist in viele Etappen aufgeteilt. Dabei sind persönlicher Einsatz und Mut gefordert. Du wagst dich aus dem vertrauten Umfeld der Schule hinaus in die Arbeitswelten oder in eine andere Schule.

Du wirst erfahrenen Berufsleuten begegnen, die dir Einblick in ihre Arbeit ermöglichen. Auf diesem Weg begleiten und unterstützen dich Eltern, Lehrpersonen, Berufsberaterin und Berufsberater und weitere Personen. Sie helfen dir, wichtige Fragen zur Berufswahl zu klären.

Das Arbeitsheft ist für dich während der Berufswahlvorbereitung ein unentbehrliches Hilfsmittel. Es bietet dir wichtige Hilfen und zeigt auf, wie Schritt für Schritt eine passende berufliche oder schulische Lösung gefunden werden kann.

Die Online-Plattform **www.berufswahltagbuch.ch** bietet dir Zugang zu ergänzenden und weiterführenden Materialien.

Dem Arbeitsheft ist das «Berufswahltagbuch Elternheft» beigelegt. Dieses Heft hilft deinen Eltern, dich bei der Berufswahl noch besser unterstützen zu können.

Wir wünschen dir viel Freude bei der Berufswahl und viel Erfolg beim Finden deines Berufes.

Alles, was in diesem Heft steht, ist für Mädchen und Jungen gleich wichtig, denn alle Berufe stehen beiden Geschlechtern offen, alle haben das Recht auf eine sorgfältige Berufswahl und eine gute Ausbildung.

Wo stehe ich?

Bevor du mit dem Berufswahltagbuch zu arbeiten beginnst, solltest du dir überlegen, wo du in der Berufswahl momentan stehst. Das Berufswahltagbuch unterstützt dich in jeder Situation.



Überlege dir, welche Situation in der linken Spalte auf dich zutrifft. Die rechte Spalte der Tabelle zeigt dir, wie du das Berufswahltagbuch in deiner Situation gebrauchen kannst.

Da stehe ich	So hilft dir das Berufswahltagbuch
<input type="radio"/> Ich weiss noch gar nicht, was aus mir werden soll.	Du gehst Schritt für Schritt vor und findest heraus, was aus dir werden kann.
<input type="radio"/> Ich habe mehrere Ideen, was ich vielleicht werden möchte.	Du befasst dich mit deinen Ideen und findest heraus, welche Ideen du verwirklichen kannst.
<input type="radio"/> Ich habe einen oder mehrere Traumberufe.	Du lernst deinen Traumberuf oder deine Traumberufe genauer kennen.
<input type="radio"/> Ich habe schon eine klare Vorstellung vom Beruf oder Ausbildungsweg, den ich wählen werde.	Du kannst deine Ziele noch genauer überprüfen und mit anderen Berufen vergleichen.
<input type="radio"/> Ich werde eine weiterführende Schule besuchen.	Du findest nützliche Informationen zu weiterführenden Schulen und zu späteren Berufszielen.
<input type="radio"/> Ich weiss noch nicht genau, wie ich meine Wünsche verwirklichen kann.	Du lernst, wie du deine Wünsche oder alternative Möglichkeiten verwirklichen kannst.

BERUFSWAHLPASS

Mit deinem Berufswahlpass behältst du die Übersicht über deine Berufswahlaktivitäten. Ausserdem können dich damit deine Eltern, deine Lehrpersonen, deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater, dein Lehrbetrieb besser unterstützen.



Deinen Berufswahlpass findest du im Berufswahltagbuch auf den Seiten 114 bis 118 und unter www.berufswahltagbuch.ch.

Einschätzungen

Hier geht es um deine Selbsteinschätzungen und um die Fremdeinschätzungen deiner Eltern aus dem ersten Kapitel.

Notiere, ob du und deine Eltern die Einschätzungen bearbeitet habt.

Selbsteinschätzung		Ja	Nein
Bearbeitet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Interessen	> Seite 13 bis 19 und 33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Charakterstärken	> Seite 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Bezeugungen und Fähigkeiten	> Seite 24/25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Berufswahlprofil	> Seite 27/28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fremdeinschätzung (Angaben deiner Eltern)		Ja	Nein
Bearbeitet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interessen	> Arbeitsblatt 1, 2 und 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Charakterstärken	> Arbeitsblatt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeiten	> Arbeitsblatt 4 und 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufswahlprofil	> Arbeitsblatt 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Arbeitsblätter finden deine Eltern unter www.berufswahltagbuch.ch.

Was fällt dir auf, wenn du deine Einschätzungen mit denen deiner Eltern vergleichst? Was meinen deine Eltern dazu? Notiere dies hier.

Meine Berufserkundungen

Hier geht es um deine Erfahrungen zur Berufswelt. Auf Seite 42 findest du deine Angaben zu den Berufserkundungen.

Notiere, wann du welchen Beruf erkundet hast. Kreuze deine Stellungnahme an.

Datum	Erkundeter Beruf	Der Beruf interessiert mich		
		nicht	teilweise	sehr
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berufsinfos finden

Hier geht es darum, einen Überblick über die gewählten Informationsquellen zu erhalten. Vertiefte Informationen dazu sind auf Seite 44 zu finden.

Kreuze an, welche Berufsinfos du schon kennst.

- Berufserkundungen, Interview oder Gespräch mit Berufsläuten
- Berufsinformationszentrum BIZ, Infothek
- Informationen im Internet (z. B. www.berufsbildung.ch, www.berufswahltagbuch.ch)
- Berufsvideos (z. B. im Internet, im BIZ)
- Übersichtsliteratur (z. B. Berufsbilder)
- Informationsmittel zu einem Studium
- Informationen über Berufsfelder (z. B. Berufswahlmagazin)
- Informationen zu einem einzelnen Beruf (Berufsbilder, biz-berufsinfo)
- Tag der offenen Türen
- Ausstellungen, Berufsmessen
- Informationsveranstaltungen, Berufsinformationstage, Berufsorientierungen
- Anderes, nämlich: _____

Meine Schnupperlehren

Mehr über die Schnupperlehre erfährst du auf den Seiten 78 bis 83.

Halte auf dieser Seite fest, wann du zu welchem Beruf geschnuppert hast. Notiere auch Angaben zu deinem Schnupperbetrieb.

Datum	Beruf	Betrieb

Meine Bewerbungen

Mit dieser Liste behältst du den Überblick über deine Bewerbungen. Eine ausführlichere Übersicht mit den Teilschritten der Bewerbung findest du beim Bewerbungs-Check auf Seite 106.

Notiere hier, wenn du eine Bewerbung geschickt hast, und kreuze an, ob du an das Vorstellungsgespräch eingeladen wurdest.

Beruf	Betrieb	Vorstellungsgespräch	
		Ja	Nein
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BERUFSWAHLORDNER

Der Berufswahlordner ist eine nützliche und sinnvolle Ergänzung zu deinem Berufswahltagbuch. In diesem Ordner kannst du deine Unterlagen zur Berufswahl ablegen.

Mit dem Berufswahlordner ...

- hast du die wichtigen Blätter übersichtlich zusammen,
- hast du nützliche Unterlagen für deine Bewerbungen griffbereit,
- können dich deine Eltern, deine Lehrpersonen, dein Berufsberater, deine Berufsberaterin und Personen aus deinem Lehrbetrieb besser unterstützen.

Einen Berufswahlordner erstellen

Deinen Berufswahlordner kannst du dir selber zusammenstellen, indem du einen gewöhnlichen Ordner vorbereitest.



Unter www.berufswahltagbuch.ch/arbeitsmaterialien findest du das notwendige Material dazu:

- Vorlage für die Vorderseite des Ordners
- Vorlage für den Ordnerücken
- Inhaltsverzeichnis
- 12 Registerblätter





Wie sieht deine Freizeit aus?
Fotografiere, zeichne, klebe, schreibe ...

A vibrant illustration featuring a group of diverse young people. In the foreground, three soccer players are running on a field; one in an orange shirt is kicking a ball, while others in blue and black are competing. In the background, a young man in a blue jacket looks upwards, a young woman in a blue shirt sits thoughtfully, and another young man in a dark shirt looks forward. The style is a mix of sketchy line art and flat colors.

1

ICH LERNE MICH SELBST KENNEN

Dieses Kapitel dient deiner Selbsteinschätzung.
Es bietet dir die Gelegenheit,
einige deiner persönlichen Eigenschaften
kennen zu lernen.

Das bin ich!

**Die Menschen haben unterschiedliche Talente.
Überlege dir, welches deine Stärken sind.**



Kreuze an, welche Eigenschaften auf dich zutreffen, und ergänze, wenn etwas Wichtiges fehlt.

Menschen und Berufe sind verschieden.
Das ist deine Chance!
Mit dem Berufswahl-tagebuch findest du Berufe, die zu dir passen.

Körperliche Fähigkeiten

beweglich

geschickt

gesund

kräftig

sportlich

ausdauernd

schwindelfrei

Gefühle

einfühlsam

fröhlich

hilfsbereit

geduldig

kontaktfreudig

freundlich

neugierig

Denken

technisch begabt

gutes Gedächtnis

sprachlich begabt

musikalisch

logisch denkend

kreativ

mathematisch begabt



Klebe hier ein Foto von dir ein und setze deine Unterschrift dazu.
Damit ist dein Selbstporträt fertig.

Unterschrift

Verschiedenartige Berufe

In bestimmten Berufen kannst du deine Interessen und Stärken fast gar nicht ausleben, in anderen Berufen dafür umso mehr. Das ist deine Chance!



Ein Automobil-Fachmann bei der Reparatur eines Fahrzeugs.

In diesem Beruf ist das Interesse für Technik und Autos wichtig. Ausserdem verlangt der Beruf Handgeschick und ein gutes Verständnis für technische Zusammenhänge.

Übrigens: Es gibt auch Automobil-Fachfrauen.



Eine Zeichnerin beim Zeichnen eines Planes.

In diesem Beruf ist das Interesse für Pläne, Skizzen und Modelle von Bauprojekten gefragt. Es werden Fähigkeiten im technischen Zeichnen und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen verlangt.

In vielen technischen Büros arbeiten auch Zeichner.



Eine Pflegefachfrau bei der Pflege eines behinderten Kindes.

In diesem Beruf sind das Interesse für Menschen, gute Beobachtungsgabe, Geduld, ein gutes Gedächtnis und Einfühlungsvermögen wichtig.

Natürlich gibt es auch Pflegefachmänner.



Jeder dieser Berufe erfordert andere Interessen und Fähigkeiten. Unterstreiche bei den drei Berufsporträts die Anforderungen, die aufgezählt werden. Findest du weitere? Welche Anforderungen dieser Berufe passen zu deinen Qualitäten? Schreibe die Anforderungen, die zu dir passen, in die folgenden Zeilen:



Wie geht es weiter?

Es ist wichtig, dass du einen Beruf ergreifst, der deinen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Dies führt zu Berufserfolg und Zufriedenheit. Beachte, dass sich jeder Mensch für mehrere Berufe eignet. Deine Interessen und Fähigkeiten wirst du nun besser kennen lernen.



INTERESSEN UND HOBBYS

Interessen und Hobbys können dir den Weg zum passenden Beruf zeigen.

Hobbys sind Tätigkeiten, die dir Spaß machen. Zwei Fragen stehen im Zentrum: Was tust du gerne? Und weshalb macht dir diese Beschäftigung Freude? Das «weshalb» kann dir Hinweise auf unterschiedliche Interessen geben.

Michelle, Dario und Sven wollen kaum Fussball-Profis werden. Vielleicht interessiert sie aber ein Beruf, der den Neigungen entspricht, die sie beim Fussball ausleben können.

Weshalb spielst du so gerne Fussball?

Ich spiele gerne in einer Mannschaft, reise gerne an Turniere, reagiere sehr rasch und riskiere gerne etwas.

Dario

Ich bin körperlich sehr flink und setze mich gerne voll ein.

Michelle

Ich bin gerne im Freien, gehöre gerne zu einem Team und habe Spaß an Wettkämpfen.

Sven

Meine Freizeitinteressen

In der folgenden Tabelle kannst du auflisten, was du in deiner Freizeit gerne machst, und begründen, weshalb du es gerne tust.



Schreibe deine Freizeittätigkeiten in die Spalte A.

In Spalte B kannst du begründen, weshalb du etwas gerne tust.

	A Was tue ich gerne in der Freizeit?	B Weshalb tue ich es gerne?
1	Natur Im Freien sein Sport Beispiele: Fussball spielen, skaten, biken, schwimmen, spazieren, mit Tieren und Pflanzen arbeiten _____ _____	Beispiele: Im Freien sein, Bewegung haben, Tiere pflegen _____ _____
2	Haushalten Kochen Beispiele: Einkaufen, kochen, aufräumen, reinigen, abwaschen, nähen _____ _____	Beispiele: Unter die Leute gehen, Freude machen, zu Hause sein _____ _____
3	Gestalten Zeichnen Beispiele: Zeichnen, malen, fotografieren, gestalten mit Papier oder am Computer _____ _____	Beispiele: Gestalten, Ideen verwirklichen, verschönern _____ _____
4	Einrichten Reparieren Etwas herstellen Beispiele: Reparaturen ausführen, in der Werkstatt mit Holz und Metall arbeiten, Möbel bearbeiten, Schmuck herstellen, basteln _____ _____	Beispiele: Mit den Händen arbeiten, etwas reparieren, exakt arbeiten _____ _____
5	Technisches Basteln Beispiele: Technische Geräte montieren, mit Maschinen arbeiten, mich mit Elektronik und Computern befassen _____ _____	Beispiele: Etwas zum Funktionieren bringen, eigene Ideen verwirklichen _____ _____

	A Was tue ich gerne in der Freizeit?	B Weshalb tue ich es gerne?
6	Experimentieren Planen Beispiele: Chemische oder physikalische Experimente durchführen, technisch zeichnen _____ _____	Beispiele: Exakt arbeiten, planen, berechnen, experimentieren _____ _____
7	Kaufen Verkaufen Dinge sammeln Beispiele: Preise vergleichen, etwas kaufen oder verkaufen, bei Verkaufsaktionen mithelfen _____ _____	Beispiele: Mich mit Menschen unterhalten, Warenangebote kennen und vergleichen _____ _____
8	Lesen Sich informieren Schreiben Beispiele: Bücher lesen, mich über Themen in Zeitungen oder im Internet informieren, Briefe schreiben _____ _____	Beispiele: Denken, Neues lernen, Wissen erweitern, allein sein _____ _____
9	Familie Freunde Gemeinschaft Gruppen Beispiele: In Gruppen zusammen sein, Kinder hüten, Besuche machen, mit anderen ausgehen oder shoppen _____ _____	Beispiele: Unterhaltung haben, mit anderen zusammen sein, diskutieren _____ _____
	Andere Beschäftigungen Beispiele: Zeitungen austragen, Schach, Computerspiele, Musik, Internet, Smartphone _____ _____	Beispiele: Geld verdienen, Berufsarbeiten kennen lernen, Abwechslung, Neues kennen lernen _____ _____



Zusammenfassung

Notiere hier jene drei Freizeitbeschäftigungen, die dir am wichtigsten sind.
Warum machst du diese besonders gerne?

A Meine drei wichtigsten Freizeitbeschäftigungen	B Warum mache ich das besonders gerne?
1 _____ _____	_____ _____ _____
2 _____ _____	_____ _____ _____
3 _____ _____	_____ _____ _____



Übertrage deine drei liebsten Freizeitbeschäftigungen und die Begründungen auf das Arbeitsblatt 12, Seite 27.



Auch deine Eltern kennen deine Interessen. Welche deiner Beschäftigungen scheinen ihnen besonders wichtig? Warum? Frage sie und vergleiche ihre Äusserungen mit deiner eigenen Einschätzung.



Das Arbeitsblatt «Interessen» finden deine Eltern im Elternheft, das diesem Arbeitsheft beigelegt wurde, und unter www.berufswahltagbuch.ch.

Meine Schulinteressen

Welche Schulfächer hast du gern, welche weniger?

Wenn du diese Frage beantwortest, erfährst du Wesentliches über deine Interessen.



Markiere in der folgenden Liste, wie stark dich die einzelnen Fächer interessieren. Denke dabei nur an dein Interesse am jeweiligen Fach, nicht an deine Beziehung zur Lehrperson. Streiche Fächer durch, die du nicht besuchst, ändere deren Bezeichnung oder ergänze Fächer, die hier nicht aufgelistet sind.

Das Fach interessiert mich ...	wenig	mittel	stark
Deutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Französisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Englisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mathematik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biologie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chemie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Physik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hauswirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geografie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Religion und Ethik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gestalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegung und Sport	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Fächer

	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Markiere mit Farbe deine drei liebsten Fächer.

Meine Gründe

Auf dem Arbeitsblatt 5 hast du deine drei liebsten Schulfächer markiert. Hier kannst du nach den Gründen suchen.



Überlege, weshalb du deine drei liebsten Schulfächer so gerne magst. Hier ist eine Liste möglicher Gründe und Interessen. Suche und markiere die wichtigsten.

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Aufenthalt im Freien | <input type="radio"/> Messen |
| <input type="radio"/> Denken und Überlegen | <input type="radio"/> Mitmachen in einer Gruppe, in einem Team |
| <input type="radio"/> Entwerfen und Gestalten | <input type="radio"/> Nachdenken über wichtige Dinge und Lebensfragen |
| <input type="radio"/> Exaktes Beobachten | <input type="radio"/> Organisieren und Einteilen |
| <input type="radio"/> Exaktes und sauberes Arbeiten | <input type="radio"/> Praktische Probleme lösen |
| <input type="radio"/> Gegenwärtiges Geschehen in der Umwelt | <input type="radio"/> Schönes Darstellen |
| <input type="radio"/> Gestalten mit vielerlei Materialien | <input type="radio"/> Schreiben |
| <input type="radio"/> Handwerkliches Arbeiten | <input type="radio"/> Umgang mit Apparaten, Geräten, Werkzeugen |
| <input type="radio"/> Kennenlernen vergangener Zeiten und Kulturen | <input type="radio"/> Umgang mit Zahlen |
| <input type="radio"/> Kochen und Backen | <input type="radio"/> Vergleichen |
| <input type="radio"/> Konstruieren | <input type="radio"/> Wettkampf |
| <input type="radio"/> Kontakt mit anderen Menschen | |
| <input type="radio"/> Körperlicher Einsatz | |
| <input type="radio"/> Lesen | |

Andere Gründe



Zusammenfassung der Arbeitsblätter 5 und 6

Fasse hier deine Überlegungen nochmals zusammen und übertrage sie auf das Arbeitsblatt 12, Seite 27.

Meine drei liebsten Schulfächer

Meine drei wichtigsten Gründe

Impressum

Autoren

Daniel Jungo, Dr. phil., Fachpsychologe für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung FSP, Zürich

Erwin Egloff, dipl. Psychologe, Berufsberater, Begründer des Kooperationsmodells Berufswahlvorbereitung, Wettingen

BERUFSWAHLTAGEBUCH

Arbeitsheft

Fachbegleitung

Esther Albrecht, Robert Amsler, Bruno Bachmann, Michaela Brühwiler, Helen Buss, Bernarda Cabalzar, Heinz Dössegger, Paul Frey, Hans-Peter Gerber, Albert Grimm, Willy Hächler, Stephan Kraut, Res Marty, Emil Meier, Otto Meier, Markus Neuenschwander, Willibald Ruch, Hannes Schaad, Egon Schneider, Michael Sing, Ruth Sprecher, Heinz Steiner, Thomas Wolfer, Elsbeth Zeltner, René Zihlmann, Paul Zimmerlin, Ulrike Zöllner

Projektleitung

Markus Trachsel

Herstellung

Katja Iten

Gestaltung

Hansen Typografische Gestaltung, Luzern

Illustrationen

Sarah Safu Furrer

Fotografie

Andreas Gerosa, Heini Gubler

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.



1. Auflage 2009, 15. korrigierter Nachdruck 2023
© Schulverlag plus AG

Art.-Nr. 88645

ISBN 978-3-292-00843-5

Dank

Die Autoren Daniel Jungo und Erwin Egloff danken allen, die zur Gestaltung des Berufswahltagbuchs beigetragen haben:

- der Diagnostikkommission, insbesondere ihrem ehemaligen Präsidenten Dr. René Zihlmann, Zürich, und Prof. em. Dr. François Stoll der Universität Zürich, für die Mithilfe an der wissenschaftlichen Bearbeitung des Interessenfragebogens und des Interessenkompasses,
- allen Studierenden, die mit ihren Masterarbeiten die Qualität des Berufswahltagbuchs deutlich verbessert haben,
- allen Lehrkräften, Berufsberaterinnen und Berufsberatern, die an Erhebungen von Daten und mit wertvollen Anregungen beteiligt waren,
- über 100 000 Jugendlichen, die die benötigten Fragebogen interessiert ausgefüllt und bereitwillig für die wissenschaftliche Untersuchung zur Verfügung gestellt haben,
- vielen Eltern, die oftmals gemeinsam mit ihren Kindern ihre Erfahrungen und Überlegungen beigetragen haben,
- den Fotografen, Berufs- und Laufbahnberatern, Andreas Gerosa und Heini Gubler, die auch die Bilder für das Arbeitsmittel «Berufsfotos» und den FotoInteressen-Test (F-I-T) geschaffen haben,
- dem Verlag, der die dafür benötigten Mittel bereitgestellt hat und wiederum für eine vorzügliche Neugestaltung des Berufswahltagbuchs besorgt war,
- und allen Frauen und Männern, die mit ihrer sorgfältigen Arbeit zum Gelingen des Werks beigetragen haben, mit einem besonderen Dank und Kompliment an Bruno Bachmann vom Schulverlag plus für die kompetente und unterstützende Begleitung, Rolf Hansen für die Gestaltung und Sarah Furrer für die Illustrationen.

Bildnachweis

Seite 4 © gbh007/www.istockphoto.com 12 © apomares/www.istockphoto.com 18 unten: © mma23 – stock.adobe.com 26 © FrancescoCorticchia/www.istockphoto.com 34 von oben nach unten: © blanaru/www.istockphoto.com; humonia/www.istockphoto.com; © shironosov/www.istockphoto.com 36 © AlexRaths/www.istockphoto.com 45 © Christoph Hähnel – stock.adobe.com 46 © PeopleImages/www.istockphoto.com 50 von links nach rechts: © ParkerDeen/www.istockphoto.com; © Stacey Newman/www.istockphoto.com; © IuriiSokolov/www.istockphoto.com 55 von oben nach unten: © gbh007/www.istockphoto.com; © stray_cat/www.istockphoto.com; © Sadeugra/www.istockphoto.com 70 MCH Messe Schweiz (Zürich) AG 84 © franckreporter/www.istockphoto.com 89 Boris Bürgisser / Neue Luzerner Zeitung 91 Berufswahlschule Bezirk Horgen by Lorenz Walter 92 von oben nach unten: © Aiden Franklin/www.istockphoto.com; © Highwaystarz-Photography/www.istockphoto.com; © Oksana Kuzmina – stock.adobe.com; © goodluz – stock.adobe.com 93 © Lorado/www.istockphoto.com 95 von links nach rechts: © jennybonner/www.istockphoto.com; © mbbirdy/www.istockphoto.com; © Juanmonino/www.istockphoto.com 101 oben: © Eva-Katalin/www.istockphoto.com; unten: (1) © Dean Mitchell/www.istockphoto.com; (3) © auremar – stock.adobe.com; (4) © piskunov/www.istockphoto.com 108 © piskunov/www.istockphoto.com 111 Mitte links: www.lv.berufsbildung.ch, unten von links nach rechts: © 2012 by Schweizerischer Gewerkschaftsbund; © SDBB | CSFO; www.travailsuisse.ch 119 oben: © Susan Chiang/www.istockphoto.com

Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, die Rechteinhaberin oder den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Auflösung Bewerbungs-Quiz von Seite 100:

1A, 2B, 3B, 4C, 5A



Die Wahl eines Berufes oder einer Ausbildung ist für Jugendliche ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Ziel der Berufswahlvorbereitung ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler nach der obligatorischen Schule einen passenden Anschluss gefunden haben und dass sie auf die neuen Herausforderungen gut vorbereitet sind.

Das «Berufswahltagbuch» ermöglicht Jugendlichen, sich während der Berufswahl besser zu orientieren und ihre Schritte zu dokumentieren.

Die Schülerinnen und Schüler lernen ihre Interessen und Fähigkeiten kennen, sie beschaffen sich Informationen zu den Berufen, vergleichen sich mit der Berufswelt, erkunden Berufe und finden die für sie passende berufliche oder schulische Lösung.

Damit Eltern die Jugendlichen noch besser unterstützen können, liegt diesem Arbeitsheft das Elternheft bei.

